

**Bundesland:** Bayern Stand: 17.08.2009

**Region** Rhön-Grabfeld

Web: www.lag-rhoen-grabfeld.de

**Kontaktperson 1:**

Ansprechpartner/in: Anrede: Herrn

Vorname: Frank

Nachname: Bernhard

Funktion: LAG-Geschäftsführung

Straße / Postfach: Sieboldstraße 7

PLZ, Ort: 97688 | Bad Kissingen

Telefon: 0971 7236-0

Fax: 0971 7236-111

E-Mail: frank.bernhard@landkreis-badkissingen.de

**Kontaktperson 2:**

Ansprechpartner/in: Anrede: Herrn

Titel: Landrat

Vorname: Thomas

Nachname: Habermann

Funktion: Vorsitzender

Institution: x

Straße / Postfach: Spörleinstraße 11

PLZ, Ort: 97616 | Bad Neustadt

Telefon: 09771 94-200

Fax: 09771 94-300

E-Mail: landrat@rhoen-grabfeld.de

**Kontaktperson 3:**

Ansprechpartner/in: Anrede: Frau

Vorname: Ursula

Nachname: Schneider

Funktion: Regionalmanagement, LAG-Management

Straße / Postfach: Hans-Wölfel-Str. 4

PLZ, Ort: 96049 | Bamberg

Telefon: 0951 2999593

Fax: 0951 29715656

E-Mail: rm.neskg@ursulaschneider.de

1 *Exemplar/e LandInForm*

**Kontaktperson 4:**

Ansprechpartner/in: Anrede: Frau

Vorname: Cordula

Nachname: Kuhlmann

Funktion: Regionalmanagement, LAG-Management

Straße / Postfach: Katharinenweg 4

PLZ, Ort: 97727 | Fuchsstadt

Telefon: 09732 785750

E-Mail: rm.neskg@cordulakuhlmann.de

## Die Region

Leader-Region

ILE-Region

### Daten zur Region

Einwohner:	85.313
Fläche in km <sup>2</sup> :	1.022
Bevölkerungsdichte in Einw./km <sup>2</sup> :	83

Entwicklung der Einwohnerzahl: (2000-2007)	Rückgang 2,2 % % (Zu-, Abnahme in Prozent)
---	---

### Abgrenzung und Lage

Das Gebiet der LAG Rhön-Grabfeld ist identisch mit der Fläche des Landkreises Rhön-Grabfeld. Neben seiner Lage in der Mitte der Bundesrepublik Deutschland markiert es den nördlichsten Teil des Freistaats Bayern im Dreiländereck Bayern-Hessen-Thüringen.

Das Gebiet ist zusammenhängend und klar abgegrenzt. Innerhalb des Gebietes besteht eine enge Verzahnung von städtischem und ländlichem Raum und mit den zwei im Gebiet liegenden Kurstädten Bad Neustadt/Saale und Bad Königshofen i. Gr.. Das Gebiet enthält keine kreisfreie Stadt. Das nächstgelegene Oberzentrum stellt die Industriestadt Schweinfurt im Nachbarlandkreis.

Über die ARGE Rhön bestehen enge touristische, kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen zu den weiteren Rhön-Landkreisen in Bayern (Bad Kissingen), Hessen (Fulda) und Thüringen (Schmalkaden-Meinungen und Wartburgkreis). Über das Bäderland Bayerische Rhön sind in der Gesundheitswirtschaft und im Gesundheitstourismus enge Verbindungen zu Bad Kissingen, Bad Brückenau und Bad Bocklet (Nachbarlandkreis Bad Kissingen) vorhanden.

Durch ein leistungsfähiges Netz von Bundesautobahnen ist das Gebiet an die Wirtschaftsräume in Thüringen, Hessen und die Metropolregionen Rhein-Main und Nürnberg/Fürth/Erlangen angebunden.

Über Erfurt, Schweinfurt und Fulda besteht Anschluss an das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn AG.

### Landschaft und Naturraum

Flachland

Hügelland

Mittelgebirge

Gebirge

Sonstiges:

Bayerische Rhön und Vorland, Fränkisches Grabfeld, Haßberge

ergänzend:

Küstenregion

Flusslandschaft

Seenlandschaft

Moorlandschaft

Sonstiges:

Fränkische Saale, Streital, Milzgrund

### Charakteristische anteilige Flächennutzung

Sonstiges:

37% Waldanteil

Liegen wesentliche Teile Ihrer Region in **Großschutzgebieten**?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nationalpark                  | <input checked="" type="checkbox"/> Naturpark |
| <input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat | <input type="checkbox"/> sonstiges            |

Name(n) des/der Schutzgebiets/e:

UNESCO Biosphärenreservat Rhön, Naturpark Bayerische Rhön, Naturpark Haßberge

Sonstiges/Bemerkungen:

Über 3.200 ha großes Naturschutzgebiet "Lange Rhön" (größtes Naturschutzgebiet in Bayern außerhalb der Alpen) und große Teile im Landschaftsschutzgebiet "Bayerische Rhön" und zu über 15% des Gebiets NATURA 2000 Gebiete

**Auf den Punkt gebracht: die Region in Kürze!**

Die Region ist gekennzeichnet durch ihre herausragenden natürlichen und kulturlandschaftlichen Ressourcen und ihre Kernkompetenzen in den Bereichen Tourismus, Kultur und Gesundheit. Die Wirtschaftsstruktur hat sich von einem fast ausschließlich handwerklich und landwirtschaftlich geprägten Raum im Rahmen des Strukturwandels zu einer gewerblichen Wirtschaftsregion entwickelt und ist geprägt durch produzierendes Gewerbe, Mittelstand mit v.a. Dienstleistung, Handel und Handwerk sowie Kur- und Gesundheitstourismus. Trotz bestehender Strukturnachteile erschließen Land- und Forstwirtschaft durch Diversifizierung und Umstrukturierung neue Potenziale.

Vernetzung, querschnittsorientierte Zusammenarbeit auf allen Ebenen in der Region sowie überregional zeichnen die Region in besonderem Maße aus. Synergien entstehen durch die starken Potenziale in den Bereichen Lebensqualität, Gesundheit, Forschung und Bildung, Kultur und wirtschaftliche Unternehmen. Hoher Freizeit- und Erholungswert wird kombiniert mit wirtschaftlichen Entwicklungen, die insbesondere durch die Entwicklung als Wander-, Radwander-, Kulturregion und das Bäderland Bayerische Rhön neue Impulse erhalten.

Der Herausforderung, vor der die Region aufgrund der demographischen Entwicklung steht, wird als Zukunftsaufgabe gemeinsam durch die Kommunen und Schulen begegnet. Kooperationen im Bereich Tourismus, Kultur, Gesundheit und Energie werden weiter ausgebaut.

Die Region etabliert sich zunehmend als Qualitätsregion. Der Nachhaltigkeitsgrundsatz prägt die Region.

# Themen und Entwicklung

## Regionales Entwicklungskonzept

Bitte geben Sie die direkte Internetadresse an, unter der Ihr/e REK/Konzeption abzurufen ist:

[www.lkrhoengrabfeld.rhoen-saale.net/fileServer/LKRG/1000/10000/REK-LAG-Rhoen-Grabfeld.pdf](http://www.lkrhoengrabfeld.rhoen-saale.net/fileServer/LKRG/1000/10000/REK-LAG-Rhoen-Grabfeld.pdf)

Gibt es eine **Kurzfassung** Ihres **REK**? Wenn ja, geben Sie bitte die direkte Internetadresse an:

[www.lkrhoengrabfeld.rhoen-saale.net/fileServer/LKRG/1000/10000/ZusammenfassungREK.pdf](http://www.lkrhoengrabfeld.rhoen-saale.net/fileServer/LKRG/1000/10000/ZusammenfassungREK.pdf)

Auf welche **Handlungsfelder** konzentriert sich die LAG?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Infrastruktur                                | <input checked="" type="checkbox"/> Umwelt und Natur                      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dorferneuerung                    | <input type="checkbox"/> Biodiversität                                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschaft und Soziales         | <input type="checkbox"/> Klimawandel (Vermeidung und Anpassung)           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Demographischer Wandel            | <input type="checkbox"/> Wasser (-management)                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bildung, Beratung und Information | <input checked="" type="checkbox"/> Erneuerbare Energien                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Tourismus und Freizeit            | <input type="checkbox"/> Land- und forstwirtschaftliche Produkte          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kunst und Kultur                  | <input checked="" type="checkbox"/> Vermarktung                           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landschaft                        | <input type="checkbox"/> Sachkapital und Investitionen (Land- u. Forstw.) |
|   | <input type="checkbox"/> Innovation                                       |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> Förderung regionaler Wirtschaft       |

Weitere/Anmerkungen:

Gesundheit

Bitte nennen Sie **Schlüsselprojekte** Ihrer Region

Anpassungs- und Projektstrategien zur Demographie Grabfeld 2030, Mundarthaus Waldberg, Bäderland Bayerische Rhön, Ein Hof für Jung und Alt (pädagogisches Zentrum im Freilandmuseum Fladungen)

Werden/wurden bei Ihnen **Pilot- und / oder Machbarkeitsstudien** zu speziellen Themen erstellt?

ja; zu den Themen

nein

geplant

Neuausrichtung Jugendzeltplätze,  
Strategiekonzept Demographie Grabfeld 2030,  
Konzept zur Qualifizierung touristischer Gästebegleiter,  
länderübergreifende Studie "Rhöner Geologie erleben",  
Studie neue Vernetzungen in der Gesundheitswirtschaft

durchgeführt

Fahrradtouristisches Angebot, Wanderwegekonzept,  
Museumskonzept,  
Marketingkonzept Bäderland Bayerische Rhön,  
Machbarkeitsstudie Bäderlandcard

Welche übergeordneten **Entwicklungsziele** sollen in der laufenden Leader-/ILE-Phase erreicht werden?

Rhön und Grabfeld: Zur Qualitätstourismusregion entwickeln und gemeinsam Kultur und Geschichte erleben, Chancen aus der Kernkompetenz Gesundheit nutzen und das Gebiet als Wirtschaftsstandort stärken, natürlichen Lebensgrundlagen sichern und eine nachhaltige Landnutzung unterstützen, Wohn- und Lebensqualität stärken: Gerne auf dem Land leben

## Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Gründungsdatum der LAG: 07.02.2002

### Erfahrungen mit Leader?

Leader I     Leader II     Leader +

### Rechtsform der LAG

#### ohne eingetragene Rechtsform

Wenn sonstiges: Arbeitsgemeinschaft nach Art. 4 und 5 KommZG

Wenn "ohne eigene Rechtsform": bei welcher Organisation / Institution ist die Geschäftsführung der / des LAG / Regionalmanagements angesiedelt:

Landkreis Rhön-Grabfeld

### Organisation der LAG

LAG-Management: LAG-Geschäftsstelle und Regionalmanagement

Vorsitz: Landrat

Gremien: Lenkungsausschuss, Beirat, Arbeitskreise und Vollversammlung

Wer bzw. welches Gremium trifft in Ihrer LAG die **Entscheidungen** über Projekte?

Lenkungsausschuss

Gibt es in Ihrer LAG ständige thematische **Arbeitsgruppen /-kreise**?

- vorhanden  
 geplant  
 nicht

Wenn "vorhanden/geplant": zu welchen Themen? / Anmerkungen

Museumsverbund, Bäderland Bayerische Rhön

Gibt es in Ihrer Region ein "externes" oder ein "internes" **Regionalmanagement**?

- intern (z. B. bei der Trägerorganisation, beim Verein angestellt)  
 extern (z. B. in Form eines Werk- oder Dienstleistungsvertrages)

Anmerkungen:

Gemeinsames Regionalmanagement mit der LAG bzw. dem Landkreis Bad Kissingen

Wie viele Personen sind hauptberuflich für das Regionalmanagement zuständig?

3 (Anzahl)

Wie werden diese finanziert?

Landkreismittel und Fördermittel Bayerisches  
Wirtschaftsministerium

### Erfahrungen mit / Teilnahme an anderen Programmen und / oder Förderungen?

Hat die Region (ganz oder wesentliche Teile) bereits Erfahrungen mit anderen Programmen mit regionaler Ausrichtung oder nimmt an diesen Teil?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Regionen aktiv            | <input type="checkbox"/> Interreg  |
| <input checked="" type="checkbox"/> ILE (vor 2007) | <input type="checkbox"/> GRW-Regionalmanagement  |
| <input checked="" type="checkbox"/> EQUAL          | <input type="checkbox"/> Modellregionen der Raumordnung (MORO)                                       |
| <input type="checkbox"/> Bioenergie-Regionen       | <input checked="" type="checkbox"/> Integrierte / Interkommunale städtebauliche Entwicklungskonzepte |

Sonstige Programme:

Stadtumbau West, EFRE, ESF

### Kooperationen

Hat Ihre Region Erfahrungen mit der Kooperation aus früheren Leader-Phasen?

ja  nein

Kooperiert Ihre Region bereits im Rahmen von Leader? Oder bestehen konkrete Kooperationsabsichten?

ja, gebietsübergreifend mit: LAG Bad Kissingen, ARGE Rhön

Themen: Tourismus, Gesundheit, Kultur, Energie

ja, transnational mit: Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen

Themen: Jakobswege

keine Kooperation im Rahmen von Leader (bestehend oder geplant)

Bestehen **Kooperationen** mit anderen Akteuren **außerhalb von Leader**? (z.B. in Interreg)

- ja; Partner / Programm  
 nein